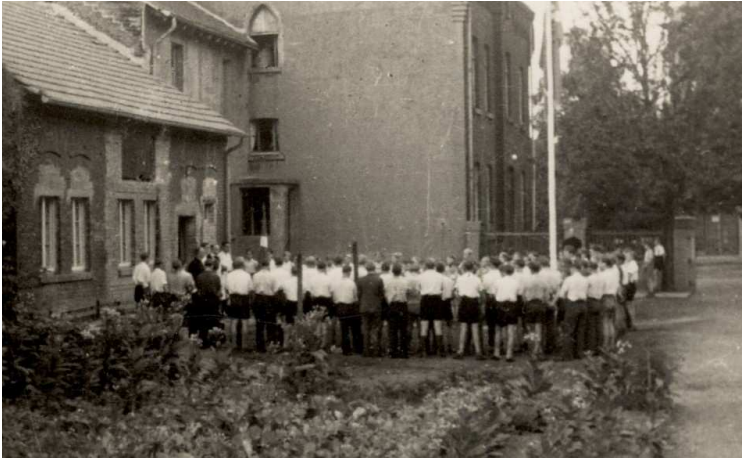


Glaubenskundgebung der katholischen Jugend von Essen mit Prälat Ludwig Wolker auf dem Burgplatz (1948?)

(gefundene historische Bilder, die in einer alten Zigarrenkiste der Familie Wienert / Beckmann schlummerten)



Die Borbecker Jugendlichen sammeln sich am alten Waschhaus neben dem Pfarrhaus am Dionysiuskirchplatz und zogen zu Fuß durch Altendorf (alte Krupp-Hauptverwaltung) zum Burgplatz nach Essen.



Dem Zug geht das während des Krieges versteckte Reichsbanner der alten Sturmschar vorweg.



Die angetretenen Gruppen formieren sich in abgegrenzten Bereichen vor der zerstörten Kulisse des Burgplatzes



Das Borbecker Sturmschar-Banner zieht allen voran zum Flaggenappell



Die anderen Banner folgen über die Stufen zur Rednertribüne



Prälat Ludwig Wolker spricht

Wer war Ludwig Wolker?

Ludwig Wolker wurde am 08.04.1887 in München geboren. Im Jahr 1912 wurde er im Dom zu Freising zum Priester geweiht. Er verstarb am 17.07.1955 in Cervia / Ravenna. Ludwig Wolker war eine führende Gestalt und Mitbegründer des Bundes der deutschen katholischen Jugend (BDKJ). Er war auch Vorsitzender der Deutschen Jugendkraft (DJK). Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte er sich über die konfessionellen Grenzen hinweg für die Gründung des Deutschen Sportbundes (DSB) ein und war u. a. Mitglied des Nationalen Olympischen Komitees.

Wer hat noch historische Zeitdokumente, die noch im Verborgenen schlummern?

Wer hat im Krieg das Banner versteckt? Wo wurde es versteckt?

Heinz Kreul, Weidkamp 75, 45355 Essen, Tel. 680604, E-Mail: hwkreul@arcor.de